

Vortrag und Diskussion mit **Jeff Halper (ICAHD)**:

„Hat die Zwei-Staaten-Lösung für Israel/Palästina noch eine Grundlage?“

Mittwoch, den 15. November 2017 um 19 Uhr

Café Buch-Oase

Germaniastr. 14 in Kassel-West

Auch die Bundesregierung plädiert neben allen anderen europäischen Staaten und den USA für eine solche Lösung. Aber was wird dafür getan angesichts der Tatsache, dass inzwischen an die 700.000 Siedler in der besetzten Westbank und in Ostjerusalem leben? Der Siedlungsbau immer weiter vorangetrieben wird? Die palästinensische Wirtschaft völlig von Israel abhängig ist? Die Palästinenser nur begrenzt in einigen großen Städten die Kontrolle innehaben? Gaza einer Blockade unterworfen ist?



Ist das alles nur noch Gerede? Ist der Zug für eine Zwei-Staaten-Lösung nicht schon längst abgefahren? Duldet man stillschweigend eine Annektierung aller palästinensischen Gebiete?

Aber was wäre die Alternative?

Jeff Halper plädiert leidenschaftlich für ein anderes Israel: Ohne Kolonialismus gegenüber den Palästinensern. Ohne Besatzung! Ohne Exklusivität, sondern für ein gemeinsames Leben mit gleichen sozialen und politischen Rechten für alle.

Jeff Halper ist ein israelischer Friedensaktivist und Autor mehrerer Bücher zum Nahostkonflikt. Geboren 1946 in den USA, lebt er seit 1973 in Israel. Er arbeitete dort als Professor für Anthropologie an den Universitäten von Haifa und Beersheba. Auch in Deutschland wurde er bekannt als Mitbegründer des israelischen Komitees gegen Häuserzerstörungen (ICAHD), das seit 1997 an die 200 palästinensische Häuser wieder aufgebaut hat.

2009 erhielt er den „Kant-Weltbürgerpreis“ der Freiburger Kantstiftung für sein *„mutiges Eintreten für politisch und sozial marginalisierte Bevölkerungsgruppen“*

Veranstalter: Deutsch-Palästinensische Gesellschaft, RG Kassel
Unterstützer: Kasseler Friedensforum,